

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Lennestadt
 Straße Thomas-Morus-Platz 1
 PLZ, Ort 57368 Lennestadt
 Telefon 0 27 23/60 86 02 Fax _____
 E-Mail s.niklas@lennestadt.de Internet http://www.lennestadt.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2022-2

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Zur Christinenhütte , 57368 Lennestadt
 Ortsteil Meggen, Straßen Zur Christinenhütte, Sachtleben Straße und Barbarastraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Teil 1 Radwegebrücke
 Teil 2 Radwegbau

ca. 220 m³ Oberbodenarbeiten
 ca. 620 m³ Erdarbeiten
 ca. 400 t Frostschutzschicht 0/45
 ca. 450 m² Asphalttragschicht aus AC 22 T N
 ca. 450 m² Asphaltdeckschicht aus AC 5 D L
 ca. 82 m³ Stahlbetonarbeiten
 ca. 65 to Stahlbrückenüberbau
 ca. 100 m² Spundwandverbau

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.07.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.12.2022
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E87924344>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 13.01.2022 um 09:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 12.02.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E87924344>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 13.01.2022 um 09:30 Uhr

Ort

[Rathaus der Stadt Lennestadt, 3. Stock, Raum 322 \(Niklas\)](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[Grundsätzlich durch Personalausweis ausgewiesene Bieter und durch schriftliche Erklärung des Bieters sowie Personalausweis ausgewiesene Bevollmächtigte.](#)

[Aufgrund der Covid-19-Lage wird die Teilnahme an der öffentlichen Submission nicht empfohlen. Die](#)

ungeprüften Submissionsergebnisse werden den teilnehmenden Bietern direkt im Anschluss an die Angebotseröffnung per Email zugeschickt.

t) geforderte Sicherheiten

5 % der Vertragssumme für Vertragserfüllung
3 % der Abrechnungssumme für Gewährleistung

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
in den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Bieter bzw. dessen Nachunternehmer müssen die Voraussetzungen für eine Ausführungsklasse EXC 3 nach DIN EN 1090 erfüllen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landrat des Kreises Olpe, Danziger Straße 2, 57462 Olpe